GS-01-024

Gerechtigkeit im Sinn

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	LaVo Sachsen
Beschlussdatum:	02.05.2017

Änderungsantrag zu GS-01

Von Zeile 23 bis 25:
Sprossen der gesellschaftlichen Leiter dürfen nicht so weit auseinanderliegen, dass Aufstieg kaum möglich ist. ~~In unserer~~Unsere Gesellschaft ~~darf~~leidet an Armut ~~keinen Platz haben, denn~~und diese Armut schadet uns allen: den Menschen, die um ihre Zukunftschancen und die Aussicht auf ein

Begründung

Der Satz für sich allein genommen ist missverständlich. Denn es wird immer Armut, und mit ihr materiell arme Menschen geben. Die grüne Sozialvorstellung ist, dass auch arme Menschen teilhaben – das wird in den Absätzen zuvor ausführlich beschrieben. Es ist keine grüne Vorstellung, Armut unsichtbar zu machen, erst recht nicht, arme Menschen auszuschließen. Armut, also arme Menschen, haben bei uns Platz, sie sitzen ganz selbstverständlich mit am Tisch. Gleichwohl leidet unsere Gesellschaft an der Armut ihrer Mitglieder. Mit grünen Konzepten tragen wir dazu bei, dass arme Menschen über Teilhabe, Existenzsicherung und Bildungschancen aus ihrer Misere begleitet werden, so sie es wollen. Aber auch die, die nicht wollen, haben bei uns Platz. Sie gehören ebenfalls dazu, denn wir lehnen Sanktionen ab.